

Lieber Moritz!

Gottseidank! nun habe ich auf die
In ... hinter mich! So war meine letzte
Arbeit. In letzten Tagen habe ich stark zu
frühzeitig gearbeitet, nun meine Arbeit
bin mit mühseligem Ballast zu befreien;
Künze führungsposten, die ich nun
mit Mühen nicht mehr wissen kann.

Bei Hofmann (Gerichtliche Med.)
ging's gut, obwohl er nur Gutachten
war n. mir auf einmal nicht mehr,
und d. fehrgeoffenheit zünd in Unterleber
meine Künstleren heißt, was Hofm.
sollte sein. Was ist ja wichtig,
was sollte I' nicht wissen! (Volk. Med.)
Weinleber, den "großen" Sprünge
habe ich ein Los in der Lauf, die
ich nicht mehr als er. Nun kann

Stellweg! Meinem ging ein
fruchtbares Gespräch lob — aber auf
in Regoraxensaal. So sehr flog,
so wenig flog, nun kann ich "für Lth.
na die werden P'ich wissen!" Aber
ich müßte ich nicht — ein Wort, mit
er sich ganz einblenden! Als ich ihm das
sagte, was ich von ihm vor 14 Tagen
erfuhr, rief er: "das ist ja entsetzlich,
so ein Museum!" u. so ging's weiter.
fröhlich bester: "Na, werden sehen, wie's
kein Practicum gemacht ist" u.
was 's aber gar gegangen in. Respect
* in 's protokoll "genügend"??
da steht ich drauf! Die Kolum steht kein
fragwürdig! So (Stellw.) ist ein
aber kann, so an sich selbst lüchelt,
u. frucht so, morgen so fast!
Aber die Aufregung resultiert nicht;
ich u. alle haben mich noch gefallen!



Bei Lillbrof ganzes Stänkung,
bei Scheuter sehr gut. Aber mein
Gut, der "Wortigung", war während
der ganzen Zeit ^{5. 18. 18} hiess ein Laal,
abwohl er mir vorproben fahre, für
mich tief zu mangucken, wenn's not-
wendig wäre. Na, mir Lammes ich
ja Hof!

Am 16. wird wahrscheinlich
Promotion sein. (ca. 80 fl!!) und
wenn möglich, fahre ich Hof am Abd.
d. 16. ab. Fort und am 20. das fahre
Hof von der Arbeit in d. Auction
ab — abwohl ich mich u. Gut zu
gar nicht verfürten fülle, fast
mit mein Luddensubill, und ich
auf ganz neue ganz fime pfencke
würden, — das er an Ruh' gibt!

Woyer, der 5. fuff. hinaus, und
mit u. Stellen. so nachst, und so fofort
zu fuch über ^{bringen} ~~lassen~~ wird. Au Abent

was ich bei ihm; er war ganz
gutmütig u. mir freundlich mit
seinem Hofe stand, das schön:
konnst. In nähen plan wird
nach ausgearbeitet werden, wozu
ich ja jetzt Zeit genug haben
werde.

Ich genug, ich fahre ein
mal 16 Luth, um mich recht
einmal auszuerschlafen!

Mit Grd u. Kin d. f. L. L.

Mi

Georg

Wien, 6. Juli 1892

P. Luthen Grd an Oudal f. f. 20 fl.
Ich ich selbst, die Luthen sind nicht!